

Sachstand Überseinsel

FA Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit am 16.11.2023

SBMS 62 – Susanne Endrulat

Sachstand Überseeinsel

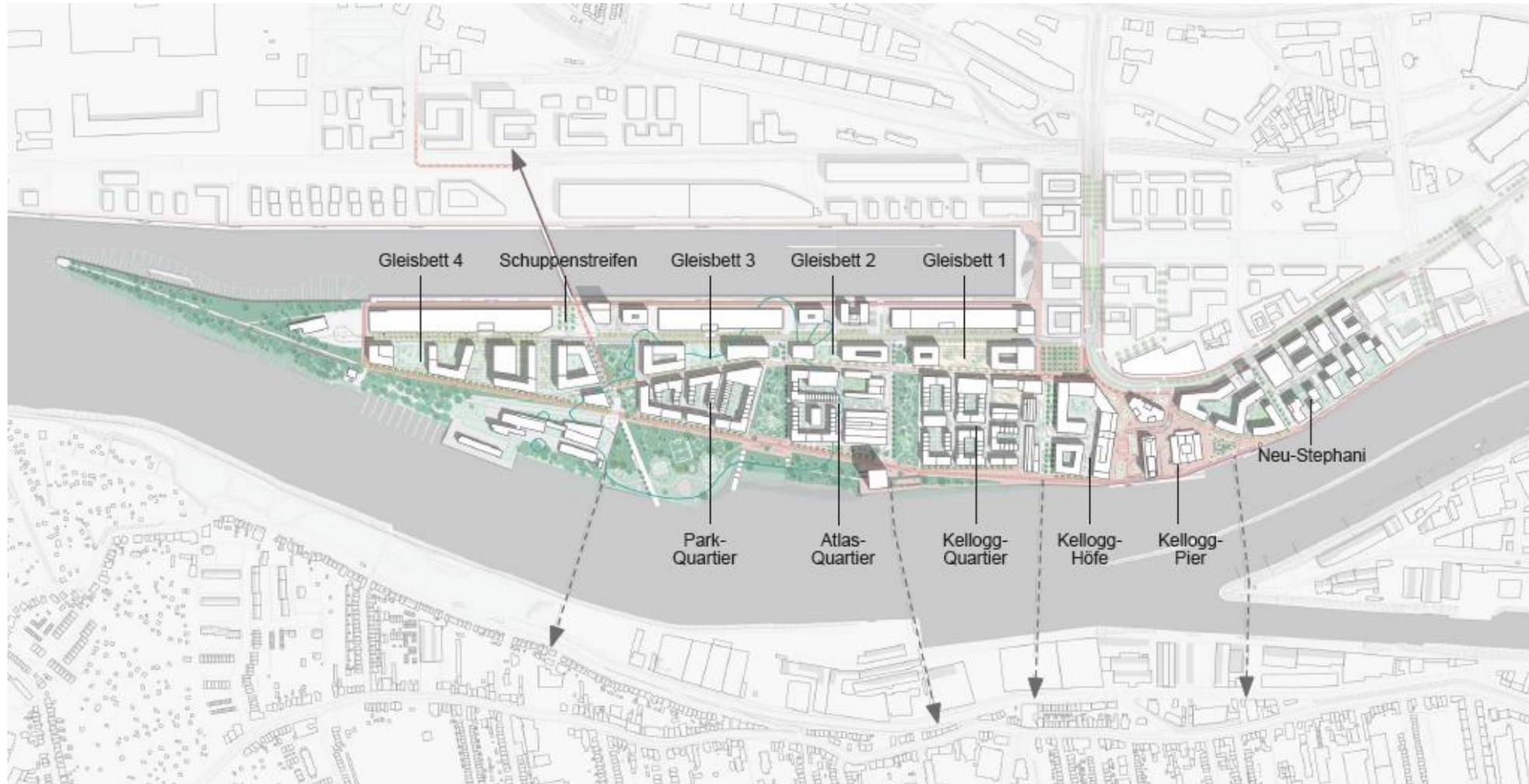
Städtebauliche Einbindung



Foto: WFB / Wolfgang Kundel

Sachstand Überseeinsel

Städtebauliche Rahmenplanung



Sachstand Überseeinsel

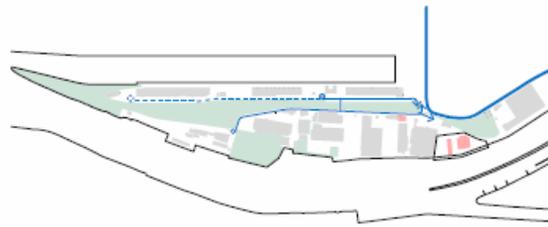
Städtebauliche Rahmenplanung



Sachstand Überseeinsel

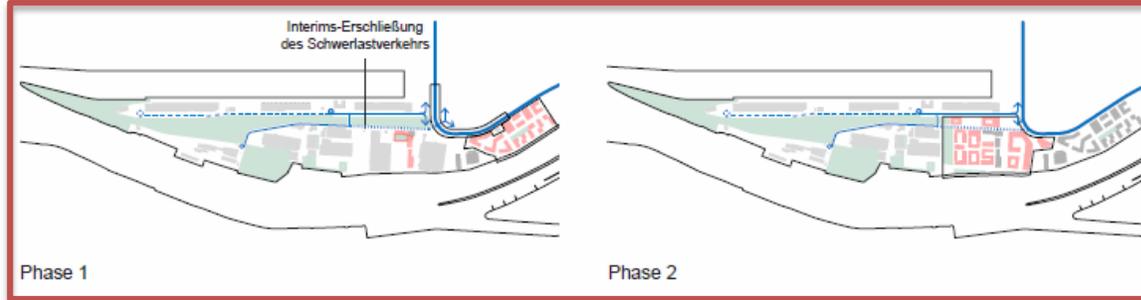
Städtebauliche Rahmenplanung

In Phase 1 wird der Verkehrsknoten Hansatorplatz umgebaut. Danach umfasst jede Entwicklungsphase den Bau einer individuellen Verkehrserschließung innerhalb der neuen Quartiere und des Gleisbetts. Schwerlastverkehr wird über die Hoerneckestraße geführt. Nach dem Bau des westlichen Teils der Hoerneckestraße in Phase 6 wird die Straße der Stadt übergeben.



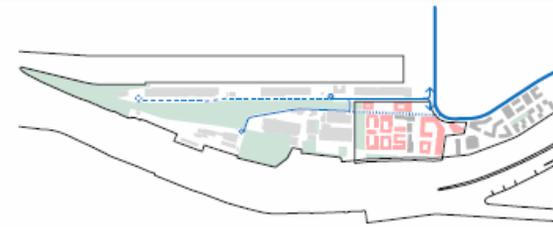
Phase 0

Zufahrt zu Silo und Reishalle über bestehenden Zugang von der Stephanikirchenweide.



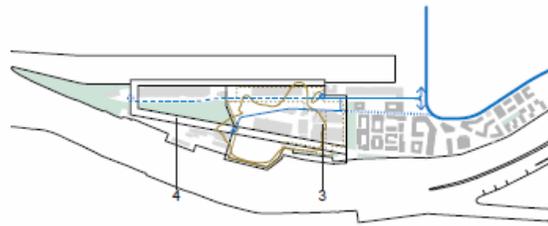
Phase 1

Umbau Knotenpunkt. Sowohl die Hoerneckestraße als auch die Stephanikirchenweide müssen wegen des Umbaus des Knotenpunktes in dieser Phase für den Schwerlastverkehr temporär befahrbar sein. Bau von Straßen für den Individualverkehr im Neu-Stephani-Quartier sowie der Zufahrt zu Silo und der ehemaligen Reishalle.



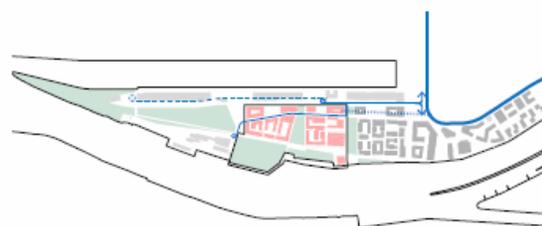
Phase 2

Bau der Straßen für den Individualverkehr am Gleisbett 1 mit Schulcampus, den Kellogg-Höfen und dem Kellogg-Quartier. Optionale Umfahrung des Knotenpunkts Hansatorplatz erfolgt durch die Kellogg-Höfe und Gebäude 25.



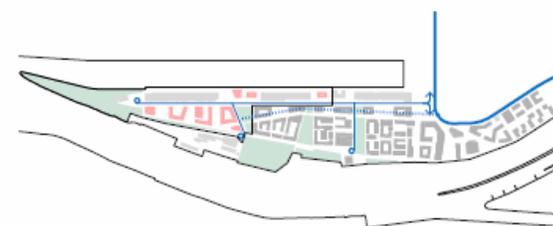
Phase 3 und 4

Während der Altlastensanierung, des Baus der Promenade und der Hochwasserschutzlinie, erfolgt die Erschließung des Gewerbes an der Weser über die Hoerneckestraße und die Stephanikirchenweide.



Phase 5

Erschließung des Gewerbes an der Weser über die Hoerneckestraße und die Stephanikirchenweide.



Phase 6

Herstellung der Hoerneckestraße als öffentliche Straße. Erschließung des Gewerbes an der Weser durch die fugenbegleitenden Straßen. Herstellung der Stephanikirchenweide als Ausweichmöglichkeit bei Nichtbefahrbarkeit der Hoerneckestraße.

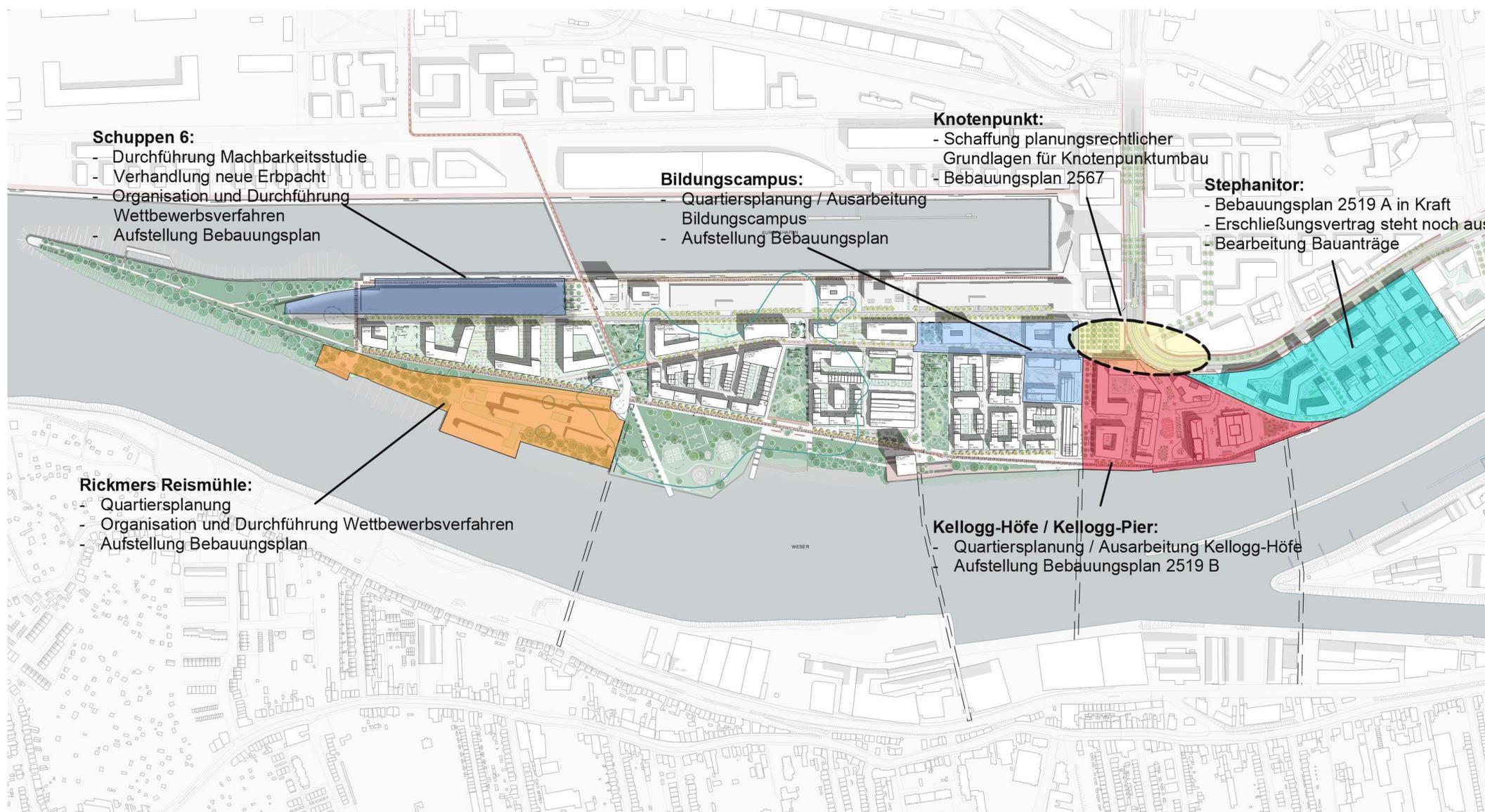
Begrenzung Bauphasen
 — Schwerlastverkehr (öffentlich)
 - - - Schwerlastverkehr (privat)
 → Ausfahrt
 — Individualverkehr
 - - - Optionale Umfahrung des Knoten Hansatorplatz
 Gebäude
 Grünfläche
 Altlast
 Dichtwand

0 50 150



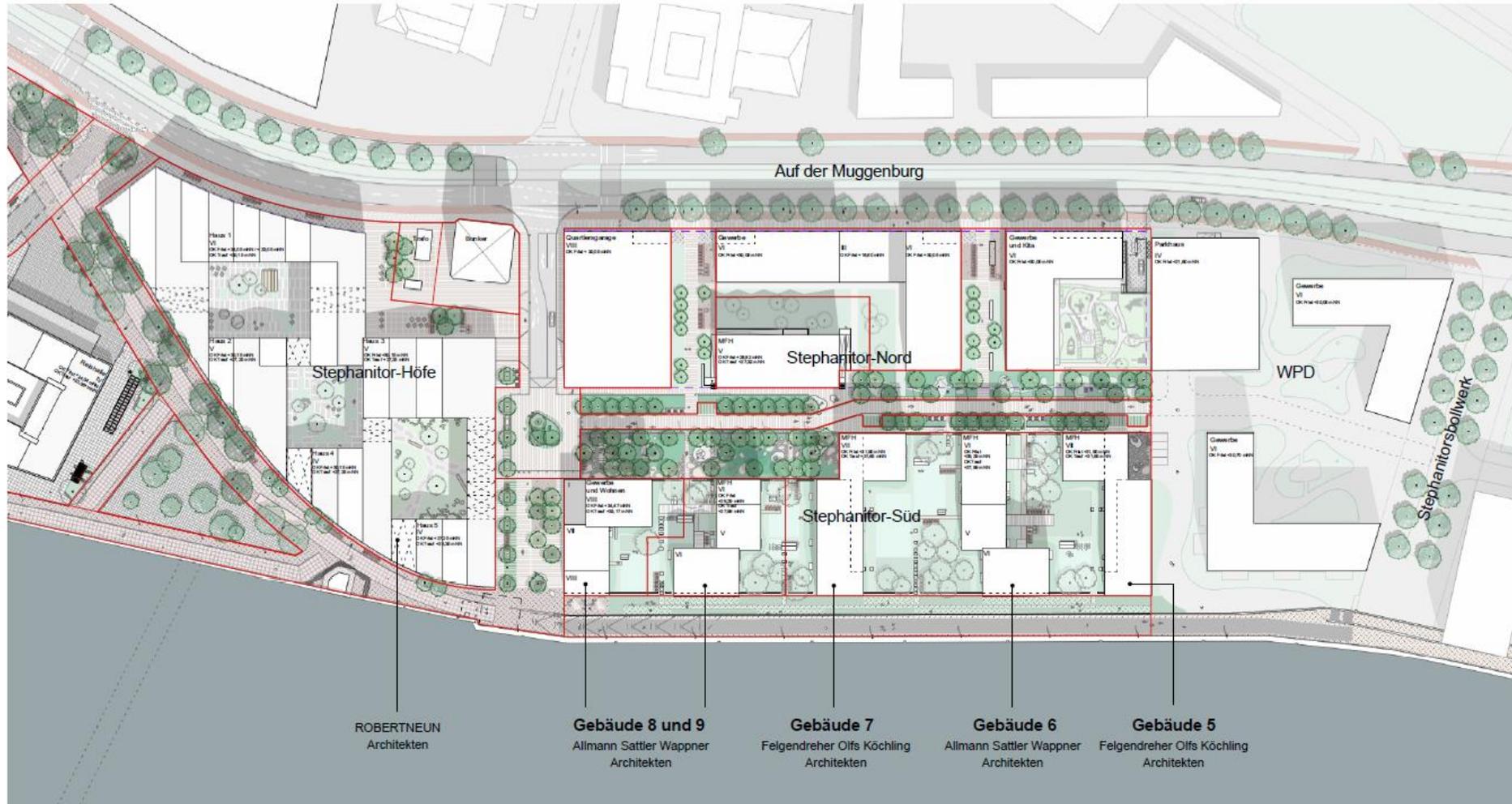
Sachstand Überseeinsel

Aktuelle Projekte



Sachstand Überseeinsel

Stephanitor - Quartiersplanung



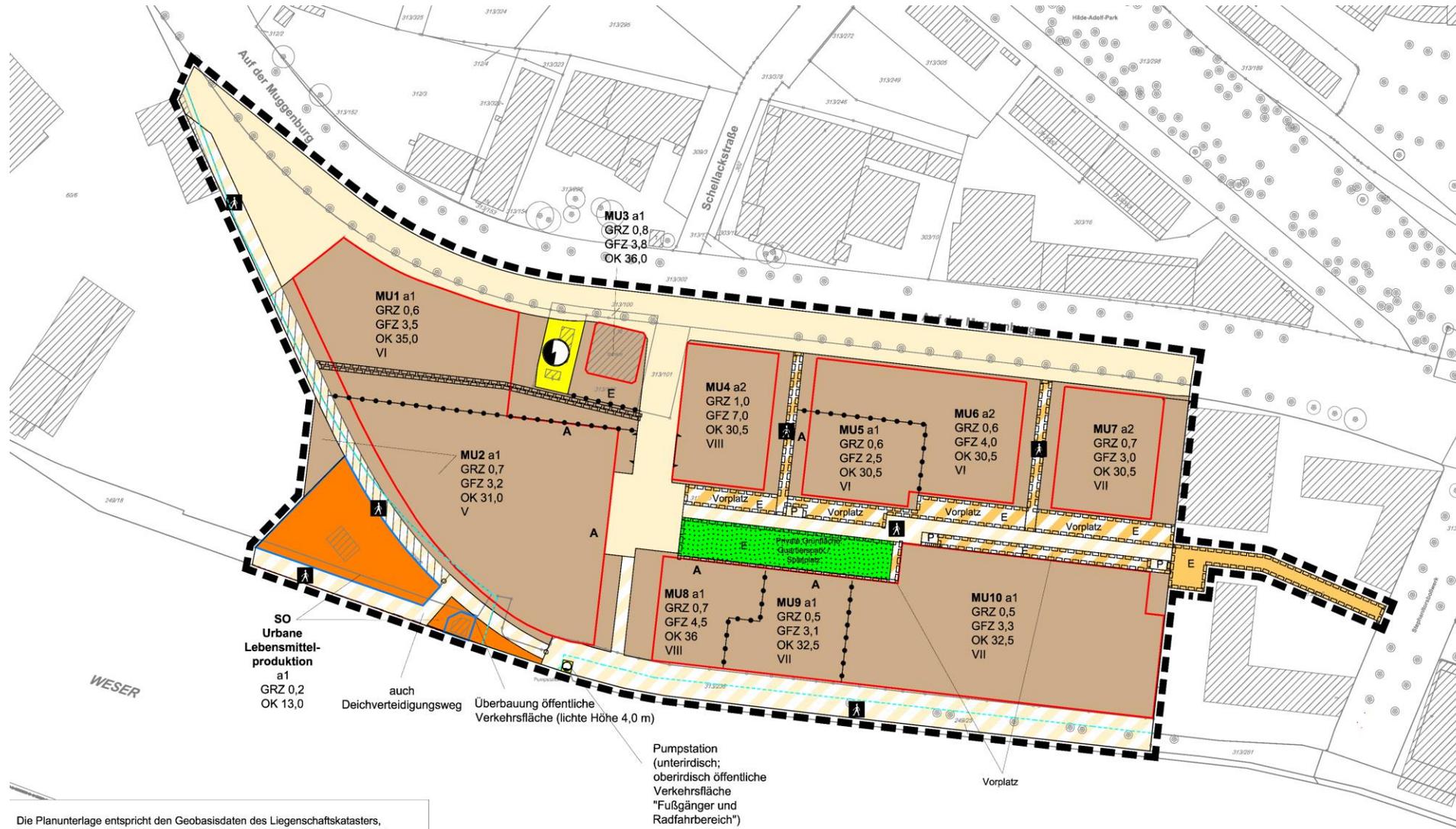
Sachstand Überseeinsel

Stephanitor - Wettbewerbe



Sachstand Überseeinsel

Stephanitor – Bebauungsplan 2519a



Die Planunterlage entspricht den Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters, insbesondere den Flurstücken und Gebäuden, und weist im Geltungsbereich des Bebauungsplans die städtebaulich bedeutsame Topografie, wie z.B. Bäume, vollständig nach.
Stand vom: Oktober 2020

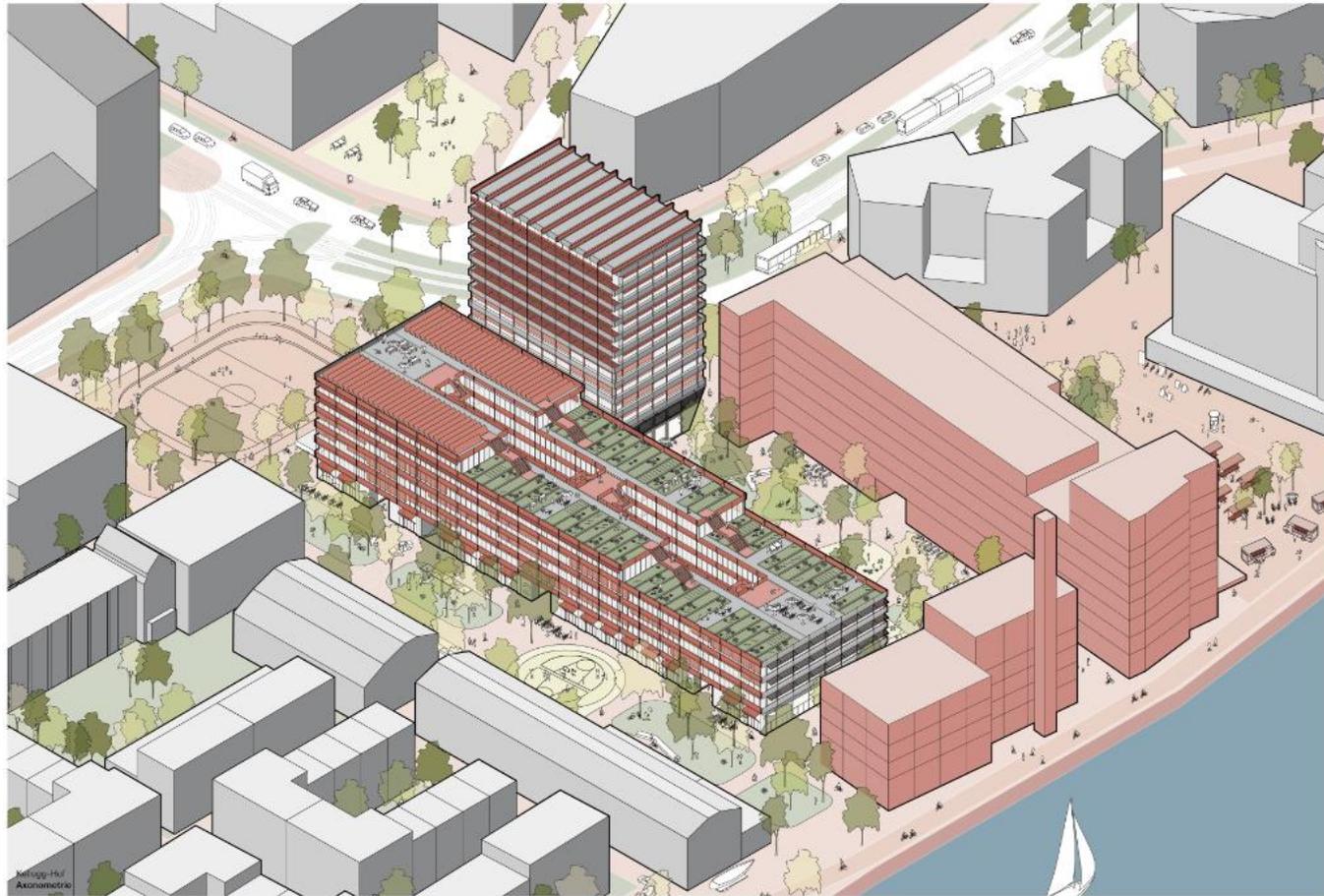
Sachstand Überseeinsel

Kellogg-Pier



Sachstand Überseeinsel

Kellogg Höfe

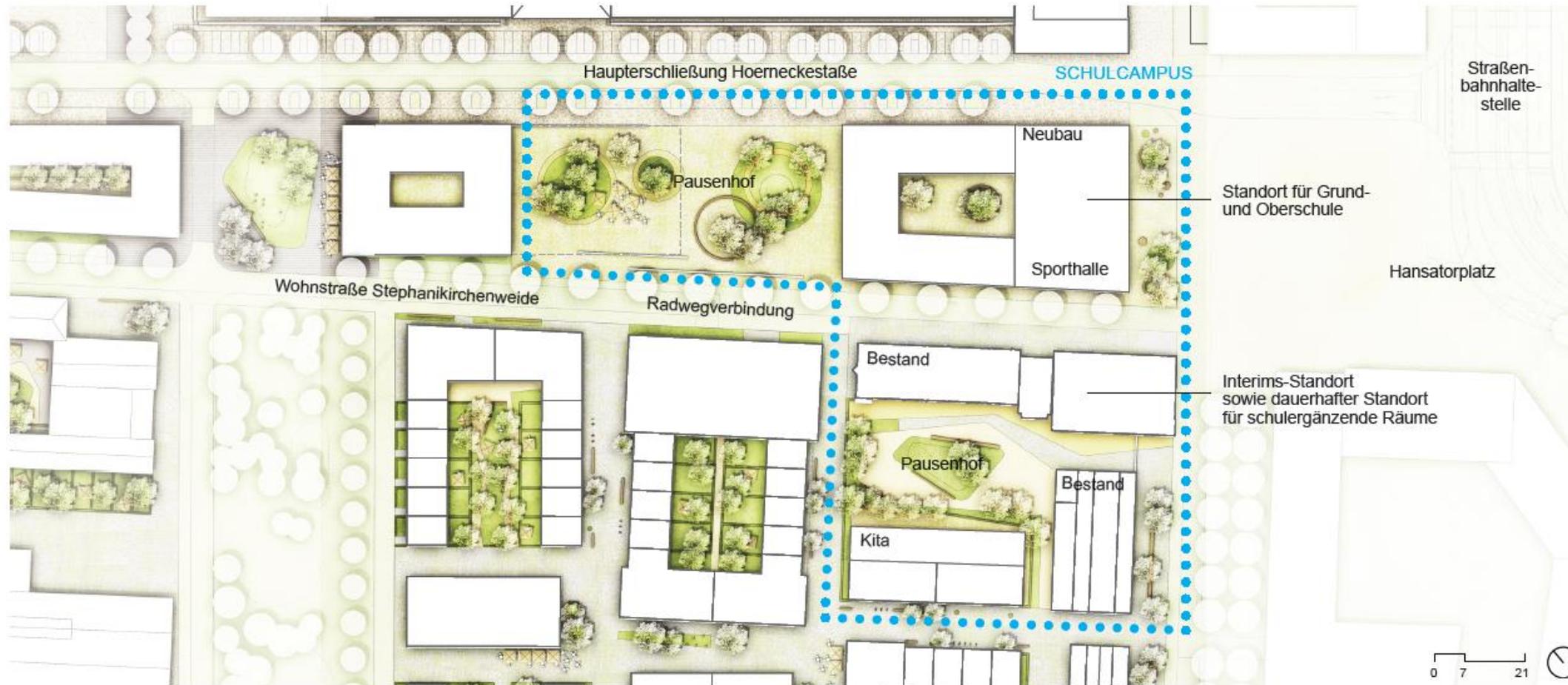


Jursitzung 05/2022; Wettbewerbsgewinner: Robert Neun Architekten



Sachstand Überseeinsel

Bildungsstandort



Weiterbearbeitung der Inhalte der Städtebaulichen Rahmenplanung in ressortübergreifender Arbeitsgruppe

Sachstand Überseeinsel

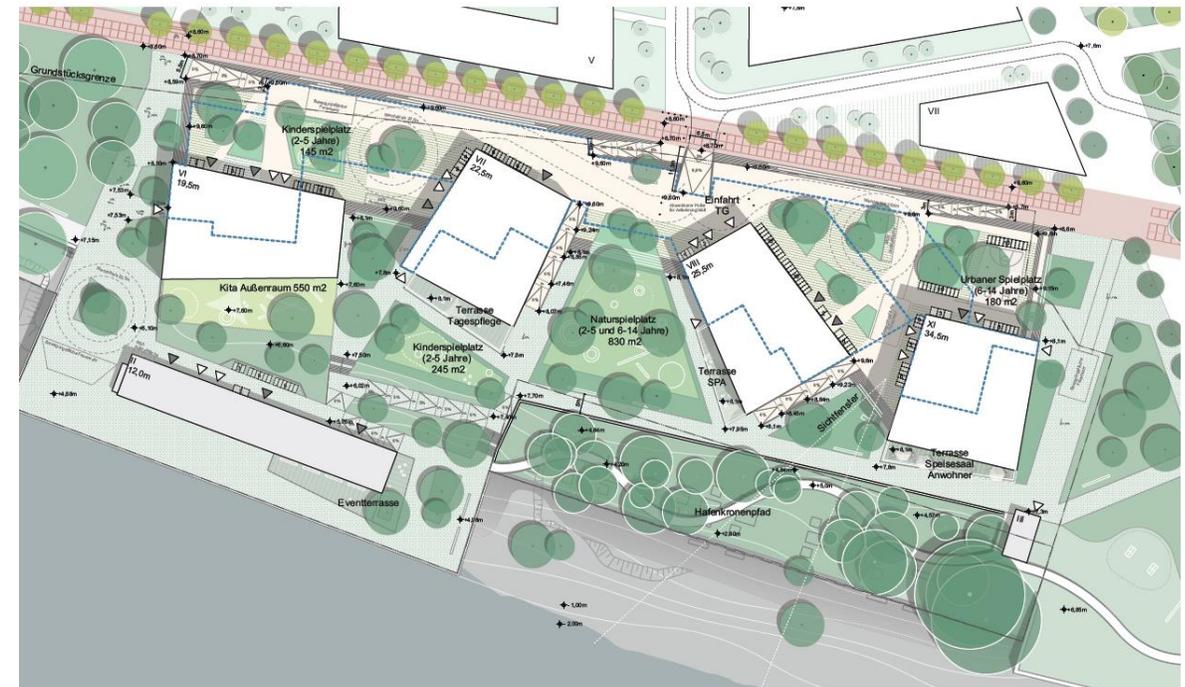
Schuppen 6

Eine Gemeinsame Absichtserklärung zwischen der Vollers Group und der Stadtgemeinde Bremen wurde im Januar 2023 unterzeichnet. Es folgt eine Machbarkeitsuntersuchung zur Erarbeitung des konkreten Nutzungskonzepts, sowie der Flächen- und Nutzungsverteilung.



Sachstand Überseeinsel

Rickmers Reismühle



Keine Aussagen dazu im Rahmenplan, daher grundsätzliche Befassung im Rahmen einer städtebaulichen Studie, im Anschluss Wettbewerbe

Sachstand Überseeinsel

Übergeordnete Planungen

Weiterentwicklungen und geänderte Rahmenbedingungen machen Fortschreibung Rahmenplanung notwendig:

- Geänderte Projektentwicklungen insbesondere Rickmers Reismühle und Schuppen 6
- Neue rechtliche Rahmenbedingungen: u.a. geänderte Bestickhöhen im Hochwasserschutz, Mobilitätsbauortsgesetz
- Detailliertere Anforderungen der Infrastrukturplanung

Erschließungsplanung wird parallel zur Rahmenplanung erarbeitet

Außerhalb der Rahmen- und Erschließungsplanung: Führung der Straßenbahn in die Überseestadt